



Info-Brief April 2023

Mitteilungen, 6. April 2023

Die IBRA in Essen naht

Liebe Mitglieder und Freunde des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins!

Das nächste Vereinstreffen findet am Donnerstag, 13. April, ab 18 Uhr in unserem Vereinslokal „Enzian“ statt.

Im letzten Monat gab es schon den Hinweis auf die Ausstellung im Berliner Rathaus Schöneberg (30. Juni bis 2. Juli 2023): 75 Jahre Währungsreform – Luftbrücke – Markenland Berlin. Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung dort steht jetzt auch fest. Es kommt natürlich für die Mitglieder noch eine schriftliche Einladung, aber Termine kann man nicht früh genug wissen, um diese in den Kalender einzutragen: Samstag, 1. Juli, 11 Uhr.



„IBRA '99 Nürnberg 27.4.-4.5.99 ... Treffpunkt der Weltphilatelie!“ lautete 1998 der Werbeeinsatz des Maschinenstempels vom Briefzentrum 90. Nun ist es zu Pfingsten wieder so weit, daß in Essen eine IBRA stattfindet. Wir freuen uns drauf! Der Plusbrief mutet schon ein wenig antiquiert an: USo 6Y hier gestempelt im ersten Verwendungsmonat am 21.11.1998. Die Plusbriefe werden in diesem Jahr 25 Jahre alt ...

Protokoll vom 9. März 2023

Es fand bei sehr guter Beteiligung unser monatliches Treffen im „Enzian“ statt. Es wurde vom guten Besuch der Messe in München und vom Chaos am Stand der Deutschen Post berichtet. Mich erreichten mehrere Grüße per Ganzsache, für die ich herzlich danke. Bei der im Ausschnitt gezeigten hat sich der stempelnde Kollege keine Mühe gegeben. Vorausentwertete Sonderganzsachen sieht man gelaufen extrem selten. Erinnerung hier nochmals an die 28tägige Gültigkeit und lade ein, auch diese zu verwenden, denn gebrauchte Exemplare sind selbst als Sammlerpost wirklich selten.



Kleine Vorlagen erfreuten das Sammlerherz:

- Hans-Ulrich Schulz, Bildtelegramme in Deutschland.

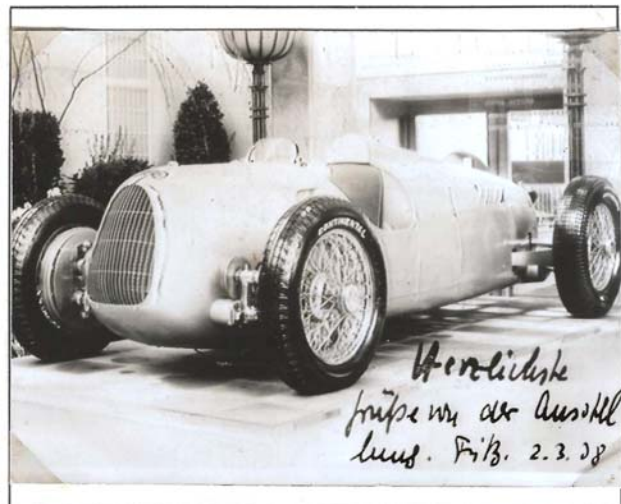
Bildtelegramme sind in Deutschland seit dem 01.12.1927 zugelassen. Im ersten Jahrzehnt wurden innerhalb Deutschlands pro Jahr nur wenige 100 Telegramme versandt (1934 z.B. 204 Stück). Erst ab 1937 wurden mobile Geräte auf Ausstellungen eingesetzt und der Bildtelegrafendienst propagiert, so waren es im Inland 1938 8.400 und 1939 sogar über 40.000 Bildtelegramme. Trotzdem sind diese weiterhin sehr selten, insbesondere die Umschläge.

Rechts ein Bildtelegramm von der Berliner Automobilausstellung vom 02.03.1938; zweite Gebührenstufe, Formular daher etwas größer.

Unten (nächste Seite) ein Bildtelegrammumschlag vom 24.07.1928, also kurz nach Einführung des Dienstes, vom HTA nach Charlottenburg 2 per Rohrpost abgeleitet. Extrem selten, es gibt viel weniger Umschläge als Bildtelegramme, war ja auch keine Marke drauf, warum also aufheben!

Vielen Dank für Bild und Text an Uli Schulz, ich kannte diese Bildtelegramme vorher gar nicht ...

<p style="text-align: center;">Deutsche Reichspost Bildtelegramm Z = 4 Berlin Automobilausstellung 3016 117 2/3 1415</p>
<p>an <u>Irma Bulcke</u> <u>Innstrasse 23 Berlin-Neukölln</u></p>





- Linus Lange, Ansichtskarten der DDR mit Wertstempeln: Bastei-Karten und andere.

Neuheiten

Wertstempel Dauerserie

85 C. C6, DV 07.02.2023 (500), GOGREEN

160 C., C4, DV 24.11.2022 (100), GOGREEN

Eigenausgaben

Wie angekündigt, kamen die Ostergrüße der Deutschen Post von Hanni Hase nicht per Ganzsache, sondern mit aufgeklebten Briefmarken.



Privatpost

Citipost Hannover

2 Postkarten mit
65-C-Wertstempel

Hannover (Auschnitt Vs. links, Rückseite unten) sowie Hannover Helau! (Auschnitt Vs. rechts).



Nachentgeltlabel auf Plusbriefen

Jürgen Olschimke hatte diese neuen Nachentgelt-Aufkleber mit Barcode und dem blauen Dreieck Nachentgelt in der *philatelie* Februar 2022 ausführlich beschrieben (S. 25-27). Sie wurden Ende Oktober 2021 eingeführt. Nun möchte ich diese auf Ganzsachen zeigen, da sie in der Bedarfspost nicht häufig anzutreffen sind. In dem oben genannten Artikel hatten diese Aufkleber noch keine Versionsnummern rechts neben dem Posthorn. Hier werden nun die Versionsnummern 6.2 und 6.3 (beide Juli 2022) gezeigt.



Abb. NE-Label mit Versionsnummer 6.2 auf B4-Plusbrief 155 Cent (DV 13.08.2021, Ausschnitt rechts), entwertet mit Handrollstempel Briefzentrum 79 am 13.-7.22.

Die Berechnung: 5 Cent fehlten zum Porto plus 2 € Einziehungsentgelt Großbrief.



Abb. NE-Label mit Versionsnummer 6.3 auf DIN-lang-Plusbrief 80 Cent (DV 09.09.2020), entwertet mit Maschinenstempel Briefzentrum 04 am 28.-7.22. Die Berechnung: 5 Cent fehlten zum Porto plus 70 Cent Einziehungsentgelt Standardbrief. Der Blaustiftvermerk am Oberrand notiert 45 Mal das fehlende Porto plus Nachentgelt, es war also der oberste Umschlag eines Nachentgelt-Briefstapels des sehr großen Briefeinganges des Tages.

Interessant wäre die Frage, ob die Software-Umstellung von Version 6.2 auf 6.3 wirklich zwischen dem 13. und dem 28. Juli 2022 war oder ob die Varianten teilweise parallel liefen. Wer hierzu Material hat, bitte mal nachsehen.



Abb. NE-Label mit Versionsnummer 6.3 auf DIN-lang-Plusbrief 85 Cent (DV 08.10.2021), entwertet mit Handstempel Briefzentrum (Nummer nicht lesbar) am 30.11.22. Die Berechnung: 15 Cent fehlten zum Porto plus 70 Cent Einziehungsentgelt Kompaktbrief. Die fehlende Kodierung am Unterrand und der Handstempel weisen auf den etwas dickeren Inhalt hin.

Dank für Mitarbeit, Material und Informationen an Harry Fuhrmann, Peter Full, Martin Radtke und Jürgen Wolter.

Mit besten Grüßen

Ihr/Euer
Linus Lange

P.S. Ostergrüße von Greser & Lenz aus der F.A.Z. vom 6. April 2023, S. 1.

